

ANFRAGE von Dr. Jean-Jacques Bertschi (FDP, Wettswil a.A.)
betreffend 5-Tage-Woche an Zürcher Schulen

Der frühere Erziehungsdirektor beabsichtigte, dem Zürcher Volk die 5-Tage-Woche an Volks- und Mittelschulen als Gesamtpaket zum Entscheid vorzulegen. Als Kantonsrat werde ich häufig darauf angesprochen, ob demnächst mit einem Entscheid des Regierungsrates zu rechnen ist (nach dem Motto: "Was lange währt, wird endlich gut").

Aus zahlreichen Schulversuchen und aus Umfragen bei Eltern, Kindern und Lehrkräften wissen wir genug, um dem Volk sinnvolle Lösungen aufzuzeigen: Nicht ob die Schulwoche 5 oder 6 Tage umfassen soll, ist die primäre Frage - im Vordergrund steht offenbar die Schaffung einer *einheitlichen* Lösung. In den Versuchsgemeinden ist die Akzeptanz der 5-Tage-Woche im Verlaufe der Versuchsdauer markant bis explosiv angestiegen - bis auf 95% Zustimmung, dies trotz im Vorfeld geäusselter, erheblicher Bedenken. Hingegen äussern sich Lehrkräfte und Studierende an Mittelschulen (letztere zu rund 75%) grossmehrheitlich negativ zur Einführung der 5-Tage-Woche.

Angesichts dieser Ausgangslage ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung von drei Fragen:

1. Beabsichtigt er nach wie vor, eine *Volksabstimmung* zur 5-Tage-Woche anzuordnen, und wenn ja, wann könnte diese frühestens stattfinden?
2. Legen die bisherigen Erkenntnisse nicht nahe, vorerst lediglich den Entscheid betreffend die *Volksschule* zu fällen, allenfalls ergänzt durch die Unterstufe des Langzeitgymnasiums?
3. Müsste sich der Regierungsrat aufgrund der positiven Versuchsergebnisse (Chancen für das Familien- und Vereinsleben) nicht eindeutig *zugunsten* der 5-Tage-Woche aussprechen?

Dr. Jean-Jacques Bertschi